

Was bleibt, was prägt...

Beitrag von „Philio“ vom 18. Oktober 2021 02:03

Zitat von Antimon

Es gibt speziell auf der deutschen Seite einige Schlaumeier, die Adressen samt Paketstation speziell für schweizer Kunden anbieten um damit Geld zu machen. Im besten Fall wird die Ware dann auch ordentlich verzollt, im schlechtesten Fall gurkt man halt mit dem Velo rüber und holt die Bestellung illegal über die Grenze.

Ich habe meinen Zugang zur Packstation behalten, als ich in die Schweiz gezogen bin. Aber für Amazon z.B. braucht es das gar nicht, Konstanz ist gross genug, so dass es da auch einen Amazon-Locker gibt. Aber ich bestelle nur Dinge (hauptsächlich Bücher, die ich über den Buchhandel nicht bekomme), die unterhalb der Zollfreigrenze liegen.